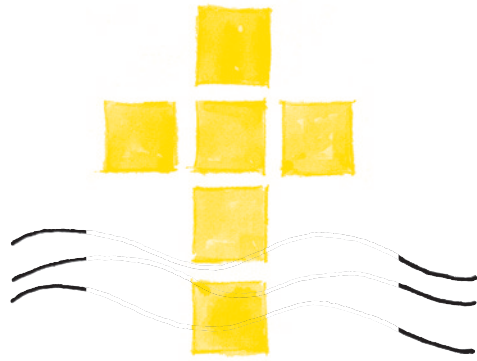


Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit
Eriskirch – Gattnau – Kressbronn –
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf



8. Juni – 29. Juni 2025, Pfingsten/Deifaltigkeitssonntag/Fronleichnam/ 12. Sonntag im Jahreskreis

Nummer 24, 25, 26

Pfingstrose und Pfingstochse

In der Bibel selbst, aber auch im Brauchtum und in vielen Festbräuchen werden Pflanzen und Tiere als Symbole dazu hergenommen, um etwas Dahinterstehendes zu erläutern und allen begreiflich/sinnfälliger zu machen.

In der Zeit vor und nach Pfingsten erfüllt sich auf angenehme und positive Weise, was uns Gott, auch durch Jesus, prophezeit und zugesagt hat. Eines Tags werden wir alle die Früchte und den Preis dessen erhalten, was Jesus für uns an Karfreitag bis Ostern bewirkt hat. Dort an Karfreitag noch dornige Wahrheit und an Himmelfahrt auch traurige Gewissheit, können wir nun an Ostern und Pfingsten jubeln, Halleluja singen und uns freuen über all das, was der göttlich Dreifaltige (den wir am Sonntag nach Pfingsten im Dreifaltigkeitsfest feiern) uns zukommen lässt – letztendlich die Ewigkeit.

Dazu die Legende von der Pfingstrose – erzählt von Margret Nußbaum (Journalistin, Autorin, Erzählerin) und Agathe Lukasek (Leiterin Öffentlichkeitsarbeit im Hildegardis-Verein) auf katholisch.de, 2017: „Als Jesus durch Galiläa zog, lebte dort eine Frau, mal wird sie Magdalena, mal Rut(h) genannt. Sie wäre gerne seine Jüngerin geworden, war aber verheiratet und hatte Kinder. Als Jesus nach drei Tagen weiterzog, blieb sie zu Hause. Eines Tages kam ein Jünger an ihrem Haus vorbei und erzählte von Jesu Tod. Da ging die Frau voller Schmerz in ihren Rosengarten

und weinte. Doch plötzlich wurde ihr ganz leicht ums Herz und sie hörte wunderbare Musik. Als das nächste Mal ein Jünger vorbeikam, hatte er ganz andere Nachrichten: Jesus sei auferstanden und in den Him-

mel gefahren und beim ersten Pfingstfest hätten sich 3.000 Menschen taufen lassen. Die Frau lief in ihren Rosengarten und traute ihren Augen nicht. Denn ihre Sträucher waren übertoll mit Rosen bedeckt. Aber diese Rosen hatten keine Dornen. Es waren die ersten Pfingstrosen. Die Frau dachte: „Gott hat die Dornen fortgenommen und das Leid in Freude verwandelt.“ Nur Gott könne Dornen von den Rosensträuchern wegnehmen, seinen Sohn von den Toten auferwecken und den Menschen nach dem Tod das ewige Leben schenken.“

Der Pfingstochse, der mit anderem Vieh um Pfingsten herum zum ersten Mal auf die Weide/Alm getrieben wird, ist mit sol-

chen und anderen Blumen geschmückt. Leider aber gibt es Menschen, die sich ebenso übermäßig schmücken oder solch Wichtiges verschlafen und diejenigen, die nicht rechtzeitig kommen - daher oft Pfingstochsen genannt – ähnlich wie an Palmsonntag der Palmesel.

Ich wünsche Ihnen allen die segensreiche, ungetrübte Freude von Pfingsten und an anderen Gottesgaben, verschlafen sie nicht diese Gelegenheit,

Ihr Diakon Dieter Walser



Foto: Dieter Walser



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)



Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gatt nau
St. Gallus (GA)



Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)



Samstag, 7. Juni - Vorabend zum Sonntag

20.00 Uhr **LA** Generalprobe

21.00 Uhr **KB** Pfingstvigil

**Sonntag, 8. Juni - Pfingsten - Lesung I: Apg2,1-11; Lesung II: 1 Kor 12,3b-7.12-13;
Evangelium: Joh 14,15-16.23b-26, Kollekte: Renovabis**

8.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier
mit Kirchenchor

10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
mit Kirchenchor
und Streicher

18.30 Uhr **LA** Pfingstvesper
mit Choralschola

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier
(† Rita u. Stefan
Stauber)

11.45 Uhr **EK** Taufe der Kinder
Linus, Valerie und
Leonie Feick

Montag, 9. Juni - Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche

10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Juni

18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier

Freitag, 13. Juni - Hl. Antonius von Padua

10.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier
im Spital
mit der
Hausgemeinschaft

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

Wir sind für Sie da

Internet: www.se-seegemeinden.drs.de

Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26
88085 Langenargen
Tel.: 07543/2463, Fax: 2033
StMartinus.Langenargen@drs.de

Mo – Do: 9.00 – 11.30 Uhr
Do: 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstr. 4
88079 Kressbronn
Tel.: 07543/6388, Fax: 54551
StMaria.Kressbronn@drs.de

Mo – Do: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstr. 68
88097 Eriskirch
Tel.: 07541/82352, Fax: 981000
pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo + Mi 8.30 – 11.00 Uhr

Gebetszeiten in Moos

Anfangen am Morgen So, Mo, Mi, Do, Sa um 8.00 Uhr,

Auf-hören am Abend So, Mo, Do um 18.00 Uhr

Zur Nacht - Komplet Mi um 21.00 Uhr, *Begrüßung des Sonntags*: Sa um 18.00 Uhr

Kontakt: Sr. Dorothee/Sr. Bernadette aus Moos erreichen Sie unter bernadu.2000@gmx.de



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)



Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gattnau
St. Gallus (GA)



Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)



Samstag, 14. Juni - Vorabend zum Sonntag - Mariensamstag

17.30 Uhr **KB** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. Juni - Dreifaltigkeitssonntag - Lesung I: Spr 8,22-31; Lesung II: Röm 5,1-5;
Evangelium: Joh 16,12-15**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Hansjörg Jungel;
Pfr. Martin Rist;
Agnes u. Otto Dehm;
Pfr. Alfred Vögele)

9.00 Uhr **GA** Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion-
spendung
11.00 Uhr **KB** Fahrradgottesdienst
im Schloßlepark

10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier
(† Bernhard
Vesenmayer)

Montag, 16. Juni - Hl. Benno

18.00 Uhr **Moos** Friedensgebet

Dienstag, 17. Juni

18.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Juni

18.30 Uhr **GA** Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juni - Hochfest des Liebes und Blutes Christi - Fronleichnam

8.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier
am DGH,
anschl. Prozession
zur Kirche,
mitgestaltet
vom Kirchenchor
(bei ungünstiger
Witterung in der
Kirche)
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
an der
Konzertmuschel,
anschl. Prozession
zur Kirche,
mitgestaltet von
der Bürgerkapelle
(bei ungünstiger
Witterung in der
Kirche)

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier
mitgestaltet von
den Kirchenchören,
anschl. Prozession
nach Gattnau

10.00 Uhr **EK** Eucharistiefeier
anschl. Prozession
mitgestaltet von den
Kirchenchören und
der Musikkapelle

Freitag, 20. Juni

13.30 Uhr **LA** Trauung des
Brautpaares
Fabiola Avella u.
Alessandro
Agrigenti

13.30 Uhr **GA** Trauung des
Brautpaares
Karin Kees und
Sebastian Klaunig

16.00 Uhr **MB** Eucharistiefeier
in St. Iris mit der
Hausgemeinschaft



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)



Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gatt nau
St. Gallus (GA)



Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)



Samstag, 21. Juni - Hl. Aloisius Gonzaga - Vorabend zum Sonntag

18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

**Sonntag, 22. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis - Lesung I: Sach 12,10-11,13.1; Lesung II: Gal 3,26-29;
Evangelium: Lk 9,18-24**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(† Johanna und Paul Ibele)
11.45 Uhr **GA** Taufe der Kinder
Franziska Mehlmann
und Noah Fürst

10.30 Uhr **MB** Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionssp endung

Dienstag, 24. Juni - Geburt des hl. Johannes des Täufers

18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juni - Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

9.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier
18.00 Uhr **LA** Dekanatsandacht
18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juni - Heiligstes Herz Jesu

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

Vorschau: Samstag, 28. Juni

13.30 Uhr **LA** Trauung
17.30 Uhr **LA** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

14.30 Uhr **MB** Trauung des
Brautpaares Ina Heiz
und Simon
Roggenbuck

Vorschau: Sonntag, 29. Juni

9.00 Uhr **OD** Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion-
sp endung
10.30 Uhr **LA** Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion-
sp endung
18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **LA** Besinnungsabend
für Firmlinge

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
mitgestaltet vom
Kirchenchor
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

10.00 Uhr **MB** ök. Gottesdienst
auf dem Platz des
Dorffestes

Das Pastoralteam ist gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Armin Noppenberger, Tel. 07543/9136234, armin.noppenberger@drs.de

Pfarrer Lorenz Rösch, Tel. 07543/953727, lorenz.roesch@drs.de

Pastoralreferentin Lisa Fahrner, Tel. 015751619353, Lisa.Fahrner@drs.de

Diakon Dieter Walser, Tel. 07541/981003, dieter.walser@drs.de, Instagram: bodensee4life

Instagram: kirche_am_boden.seele, **Tourismusseelsorge:** www.Auszeit-bodensee.de/summer-spirit

Pfr. Kramer und Pfr. Krämer sind übers Pfarrbüro erreichbar

BETENDE GEMEINDE

LANGENARGEN/OBERDORF

Sonntag
9.50 Uhr **LA** Rosenkranz
(nur 1. So./
Monat)
14.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
Montag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.30 Uhr **LA** Vesper
Dienstag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
Mittwoch
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
Donnerstag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.30 Uhr **LA** Anbetung
Freitag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
Samstag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

KRESSBRONN/GATTNAU

Samstag
19.30-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung
Sonntag
8.20-8.55 Uhr **GA** Rosenkranz
(nur 1. So./Monat)
19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung
Montag
18.00-18.30 Uhr **KB** Rosenkranz
19.30 Uhr **KB** Gebetskreis
Dienstag
19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung
Mittwoch
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung
17.00 Uhr **Tunau** Rosenkranz
18.30-19.30 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung
Donnerstag
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung
19.00-20.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbe-
tung (auf 1. Freitag/Monat
Anbetung bis 6 Uhr)
Freitag
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung
18.00-19.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

ERISKIRCH/MARIABRUNN

Samstag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
Sonntag (nur 1. So./Monat)
8.20 bzw. 9.50 Uhr
EK/MB
Rosenkranz
(vor Eucha-
ristiefeier)
Montag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** Rosenkranz
Dienstag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** Rosenkranz
(bzw. vor
Messfeier)
Anbetung
Mittwoch
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** Rosenkranz
Donnerstag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** Rosenkranz
Freitag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** Rosenkranz

Stationen auf dem Weg mit Gott in den Seegemeinden

Gestorben ist: in Mariabrunn: Franz Schick

ERISKIRCH – MARIABRUNN

Friedensgebet in Moos

Am Mo., 16. Juni um 18 Uhr ist wieder Gelegenheit gemeinsam und ökumenisch am weltweiten Beten um Frieden teilzunehmen.

Fronleichnam in Eriskirch

Die gemeinsame Feier des Fronleichnamsfestes beginnt am Do., 19. Juni mit der Eucharistiefeier um 10 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Eriskirch. Das Hochamt wird von den beiden Kirchenchören Eriskirch und Mariabrunn feierlich mitgestaltet. Danach gehen wir gemeinsam mit den Fahnenabordnungen, den Kirchenchören und der Musikkapelle über die Riedstraße zur Riedkapelle zum 1. Altar. Weiter geht es über die Irisstraße zur Rutenenstraße zur 2. Station am Kindergarten St. Maria. Von dort gehen wir zurück zur Kirche zum gemeinsamen Abschluss.

Danach laden wir zu einem kleinen Umtrunk im Kircheninnenhof recht herzlich ein. Bei ungünstiger Witterung entfällt die Prozession.

Das Pfarrbüro

ist am Di., 10. Juni, Do., 12. Juni sowie am Di., 17. Juni nicht besetzt.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Auf dem Sportgelände des TSV Eriskirch

Sonntag 29. Juni 2025

10:00 Uhr - Gemeinsame Feier unter freiem Himmel
Kath. Kirchen Eriskirch
Ev. Kirche Eriskirch
Kath. Kirche Columban

11:00 Uhr - Frühschoppen
mit der Musikkapelle Eriskirch

VERANSTALTER: TSV ERISKIRCH ABTEILUNG AH & MUSIKKAPELLE ERISKIRCH

Sitzung Kirchengemeinderat Eriskirch

Der Kirchengemeinderat Eriskirch trifft sich zur öffentlichen Sitzung am Mo., 23. Juni um 19.30 Uhr im alten Pfarrhaus in Eriskirch. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: Pfarrhaus Sanierung, Au-

Bensanierung Kirche, Feststellung der Jahresrechnung 2023, Beauftragung Kirchenpflege und anderes.

Fast 51 Jahre Jugendchor – Ausflug nach Pfullendorf

Im Jahre 1974 gründete Margret Ubl mit 14 Mädchen den Jugendchor, den es jetzt immer noch so gibt. 1994 veranstalteten wir ein großes Konzert mit 30 Sängerinnen in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Eriskirch. Das Repertoire ist immer noch ähnlich (Neues Geistliches Liedgut) erweitert um fetzige englische Lieder. Auftritte wie die musikalische Gestaltung der Heiligen Erstkommunion und Heilig Abend, sind geblieben. Auch das Platzkonzert unter der Linde im Juli gemeinsam mit der Jugend der Blasmusik hat schon sehr lange Tradition. So ein Jubiläum gibt uns Anlass, einen schönen gemeinsamen Ausflug nach Pfullendorf zum Abenteuergolf zu machen. Los ging es am 24. Mai um 10 Uhr in der Ortsmitte in Schlatt mit 3 Autos. In 3 ganz unterschiedlichen Gruppen sind wir dann auf der abwechslungsreichen Golfbahn losgezogen. Jeder hatte viel Spaß. Essen und Trinken hatten wir genügend dabei. Auch das Wetter hat mitgespielt – von windig-kalt bis sonnig-warm war alles dabei. Um 17 Uhr waren alle wieder müde zu Hause. Jetzt üben wir auf das Platzkonzert im Juli unter der Linde in Eriskirch. Über fleißige Probenbesuche würde ich mich freuen.

Probe immer mittwochs, 18:15 bis 19:30 Uhr im Musikraum der Musikschule.

Musikalische Grüße

Alexandra Neumann, Tel. 07543/9346602



Foto: Alexandra Neumann



Oma und Opa-Nachmittag in der Arche

Am 30. April fand erstmalig ein ganz besonderer Nachmittag für die Kinder bei uns in der Arche statt. Die Kinder durften Omas und Opas (oder einen Ersatz) zu uns einladen und den Mittag bei uns verbringen. Nach dem Begrüßungskreis mit einem Gedicht für die Großeltern, haben die Kinder freudig ihre Räumlichkeiten gezeigt oder das Lieblingsspiel gemeinsam gespielt. In der Irishalle

(kleiner Saal) war viel Platz für eine Snack- und Trinkpause sowie weitere Spielmaterialien. Es wurde gesungen, gespielt und gelacht. Es war ein gelungener Nachmittag.



Fotos: Yvonne Denkinger

Familienfest des Kindergartens St. Maria

Schon länger war klar, dass wir am 23.05.25 unser Familienfest feiern wollten. Dass es dann zu einer Aufführung von „Rolf's Vogelhochzeit“ in der Irishalle kommen sollte, kristallisierte sich durch den Einzug eines Meisen-Paares in unseren Nistkasten heraus. Die Kinder waren wieder voll im „Vogelfieber“ – was lag da also näher, als die „Vogelhochzeit“ zu singen und zu tanzen.

Im Vorfeld hat uns Iris Maucher bei organisatorischen, aber vor allem auch musikalischen Belangen unterstützt. Sie führte uns Erzieherinnen und Erzieher ins Ukulele-Spiel ein und lieh uns ihre 16 Schilungskukulelen für die Kinder aus.

Mit Feuereifer waren dann die Kinder in der Vorbereitung und auch bei der Aufführung dabei.

Neben den Ukulele spielenden Kindern hatten wir noch zwei Kinder, die Keyboard spielten, und alle anderen Kinder waren ein richtig toller Chor.

Basierend auf dem Volkslied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ erzählt „Rolf's Vogelhochzeit“ von der Suche der Vogelmännchen nach den Vogelweibchen, dem Nestbau und dem Schlüpfen und Versorgen der kleinen Vögelchen, bevor diese dann ausfliegen, um selbst wieder eine Familie zu gründen.

Ein besonderes Highlight war dann noch, dass Rolf Zuckowski per Video-Schaltung bei der Aufführung mit dabei war und Eltern und Kinder mit dem Lied „Kinder brauchen Musik“ begrüßte und es sich nicht nehmen ließ, während der ganzen Aufführung dabei zu bleiben und sich zum Schluss bei den Kindern ganz herzlich dafür zu bedanken.

Nach so viel Aufregung war das von den Eltern bereit gestellte Buffet genau das Richtige, um wieder zu Kräften zu kommen. Auch die vorbereiteten Spiele fanden großen Anklang.

An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich bei Iris Maucher, Horst Kiebler (Technik), Julian und Ottmar Eisele (Tontechnik) und dem Hausmeister Herrn Heber für die tolle Unterstützung bedanken!

*Das Team von Krippe und Kindergarten
St. Maria Eriskirch*



Fotos: Gudrun Schmid

KRESSBRONN – GATTNAU

Pfingstnovene 2025 in Kressbronn, Kirche „Maria Hilfe der Christen“

– nach dem Leitfaden vom Hilfswerk Renovabis unter dem Motto „Voll der Würde“ –
Samstag, 7. Juni, 19 Uhr (anschließend Stille Anbetung)

! Pfingstvigil: Samstag, 7. Juni, 21 Uhr ebenfalls in Kressbronn!

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag!

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mi., 25. Juni ab 14.30 Uhr in den Räumen unter der Kath. Kirche Kressbronn!

Bei Kaffee und Kuchen ist wieder Zeit für BEGEGNUNG und GESPRÄCHE.

Dieses Mal wird es ein musikalischer Nachmittag werden. Stefan Heitz macht mit uns Musik zum Mitsingen, Bewegen und Zuhören. Auf dem Programm stehen Frühlingslieder, Schlager und mehr.

Schauen Sie vorbei und falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen sollten, kontaktieren Sie gerne den Kressbronner Bürgerbus (Tel. 9662-60).

PS: Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Kuchen-, Torten- und Zopfbrötchenbäckerinnen (Kontakt für Kochenspenden: Tel. 0171/6860441)!

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mo., 16. Juni vormittags anstatt nachmittags besetzt und am Mi., 18. Juni vormittags sowie am Mo., 30. Juni ganztags geschlossen.

Blutritt wieder einmal bei Idealwetter

Freudig und mit gespannter Erwartung konnte die Blutreitergruppe Gattgau-Kressbronn in gewohnter Weise am Blutritt in Weingarten teilnehmen. Mit 32 Teilnehmenden, davon vier Ministrantinnen und zwei Blutreiterinnen, gehörten wir sicherlich wieder einmal zu den größten Gruppen. Ruhig und geordnet konnte man um 5.45 Uhr zum Abtritt aufsitzen. Das Wetter gestaltete sich ideal für Ross und Reiter nicht zu heiß und nicht zu kalt, am Ortseingang wurden wir in gewohnt schöner Weise vom Musikverein abgeholt. Am Aufstellungsplatz im Klosterhof war dann zunächst Warten angesagt, jeder war froh, als man endlich um 9.30 Uhr zur Prozession aufbrechen konnte. Viele Zuschauer säumten den Prozessionsweg durch die Stadt, auf den Fluren wurde es wie üblich ruhiger und besinnlicher bei Gebet und Gesang. Gefühlt hatten wir dieses Jahr eine mediale Aufmerksamkeit wie noch nie, das lag sicherlich nicht zuletzt an den beiden kleinsten Ministrantinnen im Alter von vier und acht Jahren, die von zu Fuß wandernden Blutreitern, Opa und Eltern begleitet wurden, was ein sehr schönes Bild abgab, so kamen wir in der SWR Abendschau und mehrmals in der Internetpräsenz der „Schwäbischen“, selbst „Blutreiter aus Kressbronn“ singen „Großer Gott wir loben dich“ ist dort aufgefallen. In gewohnter Weise reihte sich zum Abschluss des Umritts wieder die Musikkapelle vor uns ein und es ging mit klingendem Spiel der Basilika zu. Dieses Jahr gab es eine Überraschung, der Musikverein zeigte in einer raffiniert choreographierten Marschformation sein Können, was allerdings bei den nachfolgenden Reitergruppen zu Irritationen führte. Nach der traditionellen, aber immer wieder spektakulären Glenn Miller Parade des Musikvereins trat man den Heimritt nach Niederbiegen an. Gruppenführer Christian Heimpel bedankte sich abschließend

bei allen Teilnehmern und Helfern für einen harmonischen, unfallfreien Ritt. In bewährter Weise wurden wir durch Familie Krämer mit Speis und Trank bewirtet, herzlichen Dank dafür!
Ralph Kolars



Foto: Ralph Kolars

Öschprozession – Gattnauer und Kressbronner gemeinsam unterwegs nach Nunzenberg

Bei bewölktem, aber trockenem und damit idealem Prozessionswetter machten sich an Christi Himmelfahrt zahlreiche Gläubige aus Gattnau und Kressbronn auf den Weg zur traditionellen Öschprozession. Ziel war wie jedes Jahr der Nunzenberg, ein schöner Aussichtspunkt für die gemeinsame Feier.

Die Prozessionen starteten getrennt in den beiden Orten: Von Gattnau aus begleitete die Jugendkapelle die Gläubigen musikalisch, während in Kressbronn der Musikverein den Zug anführte. An der ersten Station stand der Segen um unsere Arbeit im Mittelpunkt und an der zweiten Station beteten wir besonders für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt.

Mit Fürbitten, Liedern und festlichen Klängen zogen die beiden Gruppen durch Felder und Wiesen und vereinten sich schließlich oben am Nunzenberg. Dort zelebrierte Pfarrer Lorenz Rösch feierlich die Eucharistie. Mit dem bekannten Schlusslied „Danket dem Herrn“ und dem eucharistischen Segen klang die Feier aus. Zum Schluss galt der Dank Allen die das Fest mit vorbereitet haben und allen Mitwirkenden.



Foto: Karl Bentele

Fronleichnam, 19. Juni

Die gemeinsame Feier des Fronleichnamfestes beginnt am Do., 19. Juni mit der Eucharistiefeier um 9 Uhr in der Kirche Maria Hilfe der Christen in Kress-

bronn. Das Hochamt wird von den vereinten Kirchenchören Gattnau und Kressbronn feierlich mitgestaltet.

Dann gehen wir gemeinsam mit dem eucharistischen Herrn durch Kressbronn nach Gattnau. Die Altäre sind wieder am Haus Kees-Amann und bei Gottmannsbühl. Die Musikkapelle wird uns dankenswerter Weise wieder begleiten.

Im Anschluss sind alle aus beiden Gemeinden herzlich eingeladen zum Gemeindefest auf dem St. Gallus-Platz in Gattnau. Für die Bewirtung sorgen diesmal die Gattnauer Turnerfrauen.

Um die Altäre reichlich schmücken zu können, bitten wir um Blumenspenden. Für Kressbronn bitte zu den Familien Kees und Amann (Mittwoch ab 17 Uhr) in der Kirchstraße, für Gattnau bitte zu Familie Steinhauser Wäschbachweg 11 (Mittwoch ab 15 Uhr).

Bei schlechtem Wetter feiern wir um 9 Uhr den Gottesdienst in der Kirche Maria Hilfe der Christen in Kressbronn mit eucharistischem Segen. Das Gemeindefest in Gattnau findet nur bei gutem Wetter statt.

Der Kirchengemeinderat Kressbronn

trifft sich am Di., 24. Juni um 20 Uhr im Sitzungssaal im Pfarrhaus in Kressbronn. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Wahlen.

Ein zauberhaftes Burgfest auf St. Michael

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich unser Garten im Kindergarten St. Michael in ein lebendiges Mittelalterspektakel: Unter dem Motto „Burgfest auf der Burg St. Michael“ feierten Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher gemeinsam ein gelungenes Frühlingfest, das an Fantasie und Freude kaum zu überbieten war. Schon beim Betreten des Gartens fühlte man sich in eine andere Zeit versetzt. Einige Prinzessinnen mit ihren schönen Kleidern, tapfere Ritter in glänzenden Rüstungen und sogar ein paar zahme Drachen waren anzutreffen. Die Kinder hatten viel Freude daran, in ihren Rollen aufzugehen – sei es beim Basteln, Spielen oder einfach beim Herumtollen mit Freunden. Im Garten waren viele unterschiedliche Stationen aufgebaut, wie z.B. eine Ritterschänke mit Getränken, ein Ritterturnier bei dem Groß und Klein sich duellierten, eine Wahrsagerin, die in die Zukunft blicken konnte, verschiedene Bastelstationen, bei denen man ein Amulett, Armreifen, Ritterhelme und Prinzessinnenhüte basteln konnte und auch die ritterliche Gesichtsbemalung und das Schminken der Prinzessinnen durfte natürlich nicht fehlen. Das absolute Highlight war auch dieses Jahr wieder der Drachenschatz, der sich im Sandkasten versteckte und zahlreiche Ritter beschäftigte. Ein weiteres Highlight war das Buffet, das von den Eltern liebevoll zusammengestellt wurde. Von herzhaften Pizzaschnecken über Obst bis hin zu einer fantasievoll dekorierten essbaren Ritterburg – für jeden Geschmack war etwas dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Ritterschmaus beigetragen haben!

Großen Dank verdient auch der Elternbeirat, der uns wieder den Eiswagen gesponsert hat. Jedes Kind durfte sich über eine Kugel Eis freuen – eine süße Abkühlung bei bestem Frühlingswetter, die viele strahlende Gesichter zauberte. Es war ein Fest voller Lachen, Begegnung und Gemeinschaftsgefühl – genau das, was unseren Kindergarten ausmacht. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die uns bei diesem besonderen Tag unterstützt haben!



Foto: Kindergarten St. Michael

Halleluja-Singers – Neuer Chorleiter, ProjektsängerInnen willkommen

Nach einem knappen Jahr ohne offizielle Chorleitung werden die Halleluja-Singers Kressbronn nun wieder richtig durchstarten können: von Juni bis Dezember wird Patrick Rützel als Projektchorleiter 2x im Monat nach Kressbronn kommen und mit dem Chor arbeiten. Patrick Rützel studierte Gesang und hat eine langjährige Erfahrung als Konzertsänger sowie Chorleiter. Auch die Halleluja-Singers durften ihn bei einem Workshop bereits kennen und schätzen lernen. Patrick Rützel lebt im Raum Tübingen, wird aber 2x im Monat am Bodensee sein und dann freitags von 18.30 – 20.30 Uhr mit den Sängerinnen und Sängern der Halleluja-Singers arbeiten. Es sind in diesen Monaten Gottesdienste sowie ein kleines Konzert geplant. Das Repertoire wird weiterhin bunt gemischt sein: Neues Geistliches Lied, Gospels aber auch aktuelle Songs.

Erste Probe mit Patrick Rützel ist am Freitag, 6. Juni um 18.30 Uhr in den Räumen unter der Kath. Kirche Kressbronn. ProjektsängerInnen sind herzlich willkommen, einfach mal reinschnuppern.

Weitere Informationen bei Andrea Bohner, Tel. 953573 oder halleluja-singers@web.de.

PS: An dieser Stelle herzlichen Dank an Reinald Gessner, Hardy Kraft und Dietmar Gschwender für die wunderbare musikalische Arbeit mit dem Chor in den vergangenen Monaten!

LANGENARGEN – OBERDORF

Zur feierlichen Pfingstvesper

am So., 8. Juni, um 18.30 Uhr laden wir herzlich ein. Die Pfingstvesper wird von der Choralschola des Chores mitgestaltet.

Ablauf des Hochfestes des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam in St. Wendelin

Bei gutem Wetter: 8.30 Uhr: Eucharistiefeier am Fronleichnamsalter beim Dorfgemeinschaftshaus – anschließend Fronleichnamsprozession mit dem Allerheiligsten (Prozessionsweg: Tettnanger Str., Kressbronner Str., Ortsstr., Dorfstr., Kirchweg) zurück in die Kirche.

Bei ungünstiger Witterung: 8.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche.

Fronleichnam in St. Martin

Bei gutem Wetter: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier an der Konzertmuschel, anschließend Fronleichnamsprozession mit der Monstranz entlang der Uferpromenade.

Bei ungünstiger Witterung: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche.

Das Pfarrbüro

ist am Mi., 25. Juni und am Do., 26. Juni nachmittags nicht besetzt.



Kirchenanzeiger-Austräger gesucht Tolles Fitnessprogramm – Spaziergang bei Wind und Wetter

Einmal in der Woche sind sie unterwegs, vollgepackte Taschen mit Kirchenanzeigern schleppen sie und versorgen die Haushalte Langenargen und Oberdorf mit der neuesten Ausgabe des Kirchenanzeigers. An dieser Stelle wieder ein ganz herzliches Dankeschön. Es gibt aber schon wieder »weiße Flecken« auf der Austrägerlandkarte! Insbesondere für den Bereich „Gräben“ benötigen wir dringend einen Austräger! Können Sie sich vorstellen, in diesem Team mitzuarbeiten? Einmal in der Woche »Ihre« Tour ablaufen oder mit dem Fahrrad abfahren und damit die Verbindung halten zu anderen Gemeindegliedern. Wenn Sie so ein kleines Taschengeld verdienen möchten, setzen Sie sich bitte mit unserem Pfarrbüro in Verbindung. Tel. 2463 oder pfarramt@st-martin-langenargen.de.

Sucht SEINE Spuren hier auf Erden

unter diesem Motto stand der diesjährige Christi Himmelfahrt Gottesdienst am Endringerkreuz, wo sich die Prozessionszüge aus Langenargen, Oberdorf und dem Tuniswald trafen. Die Geschichten die ER erzählt hat, dieses Mahl in dem er sein Leben in unseren Dienst stellt, führte Pfarrer Dieter Kramer in seiner Predigt aus. Mit dem Hinweis „Schaut nicht nach oben, der Herr ist hier bei uns – sucht seine Spuren auf der Erde“. Treten wir in seine Fußstapfen! Erzählen wir seine Geschichten weiter. Auch die Prozessionen können solche Spuren sein. CHRISTSEIN, so die Botschaft dieses Festes – das ist und das war von allem Anfang an ein Leben angesichts einer sich verlierenden, einer abge-

brochenen Spur. Herzlichen Dank an alle, die dieses Fest möglich, mitgestaltet und mitgefeiert haben. Bleiben wir Fährtenleser seiner Spuren.



Prozession Langenargen



Prozession Oberdorf



Prozession Tuniswald



Gottesdienst Endringerkreuz

Fotos: Karl Bosczeq

Blutritt der Blutreitergruppe Oberdorf bei Traumwetter in Weingarten

Auch in diesem Jahr hat die Oberdorfer Blutreitergruppe am Blutfreitag teilgenommen. Die Gruppe ist als Nummer 84 von 96 Gruppen in der Prozession gestartet. Gruppenführer ist Tobias Zerlaut, die Standarten trugen Bruno Zerlaut und Andreas Hofer. Der Aufritt erfolgte wie in jedem Jahr vom Quartier im Rungshof aus. Auch wenn die Gruppe in diesem Jahr keine Jubilare auszuzeichnen hatte, gab es dennoch eine Besonderheit: Erstmals waren mit Karl, Christoph und Anton Kraus drei Generationen gemeinsam beim Blutritt. Für den erst acht Jahre alten und stolzen Anton war nicht nur der Ritt an sich eine Premiere, auch sein Reitpony Nina hat die Familie erst jüngst gekauft. Alle 14 Blutreiter kamen zufrieden, aber auch erschöpft nach knapp acht Stunden im Quartier an. Pfarrer Joachim Haas begleitete die Gruppe zum dritten Mal bei dieser Wallfahrt. Gute Tradition hat seit 19 Jahren die Begleitung durch die Dorfkapelle Goppertsweiler, dieses Jahr unter der neuen Leitung von Thomas Martin. Erstmals kamen auch bei uns Headsets zum Einsatz. Dies bewährte sich für den Öschrift beim Beten und Singen bestens. Glücklicherweise, dass nichts passiert ist, spielte die Dorfkapelle auf dem Rungshof nach dem Ritt ein ausgiebiges Ständchen. Traditionell hat die Gruppe den gelungenen Tag bis spät in die Nacht im Freien in Oberdorf ausklingen lassen.

Bruno Zerlaut

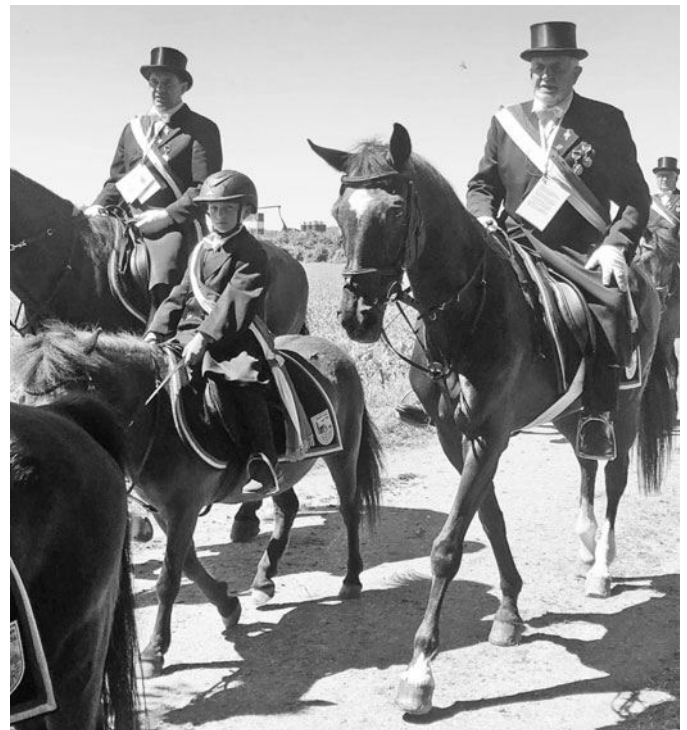


Foto: Julia Zerlaut

SEELSORGEEINHEIT

Pfingstvigil in Kressbronn

Am Vorabend von Pfingsten gibt es in der SE Seegemeinden keine gewöhnliche Vorabendmesse, stattdessen wird zu späterer Stunde die Vigilmesse zum

Pfingstfest gefeiert. „Vigil“ bedeutet Wachbleiben und wachsam den ersehnten „Tag“ erwarten. Dieses Wachen hat liturgisch (wie in der Osternacht) die Form eines erweiterten Wortgottesdienstes. Die Lesungen aus „Mose und den Propheten“ werden jeweils meditiert und beantwortet mit einem gesungenen Psalm und einem abschließenden Gebet. So durchlaufen wir im „Gedenken“ die Vorgeschichte des damaligen Pfingstfestes und erlauben dadurch dem Geist Gottes, dass er Pfingsten zur „Gegenwart“ werden lässt im Heute unserer Welt, unserer Kirche und unseres Lebens. Musikalisch wird diese Vigilfeier zum großen Teil durch die Gesänge von Taizé geprägt sein. In ihrer leichten Wiederholbarkeit und schlichten Schönheit sorgen sie für eine Atmosphäre des Gebets und der gemeinsamen Ausrichtung. Herzliche Einladung, die neuntägige Pfingstnovene einmünden zu lassen in die Feier der Pfingstvigil am 7. Juni um 21 Uhr in Kressbronn!

Auf den Spuren von Franziskus und Clara
Spirituelle Auszeit in Assisi

Gemeinsam Assisi, den Wirkungsort von Franz und Clara, erleben und auftanken. Sich spirituell (neu) ausrichten und versorgen. Auf dieser Reise kannst du diese faszinierende Stadt und die franziskanischen Wirkungsorte kennenlernen und erkunden sowie dolce vita genießen.



Termin
So 07.09.
- Sa 13.09.2025

Anmeldung:
 ab sofort bis 18.07.2025

Ort: Casa della Pace, Assisi

Leitung: Ruth Buchschuster (Pastoralreferentin), Jörg Kohr (Pastoralreferent) und die Schwestern vor Ort

Kosten: 6x Übernachtung, 6x Vollpension und Anreise in Kleinbussen
 299,00€

Zielgruppe: Junge Erwachsene im Alter von 16-35 Jahren

Berufe der Kirche Nähere Infos: Jörg Kohr
 jkohl@bo.drs.de



Kartenspiel Binokel spielen für Erwachsene am Sa., 14. Juni um 18 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindesaal, Montfortstraße 4 in 88097 Eriskirch-Mariabrunn, 1. Stock. Es gibt immer auch eine Anfänger/innen- und Wiedereinsteiger/innen-Runde. Es können also alle mitspielen und auch leicht erlernen. Für zur Verfügung gestellte Getränke und Knabbereien gilt ein Unkostenbeitrag pro Person von 4,- €. Bitte anmelden bis spätestens 11. Juni bei dieter.walser@drs.de.

Theoderichs Tipirunde am Fr., 20. Juni ab 19 Uhr – Sonnenwend-Johannis-Tag-Special

... im Tipi in Eriskirch-Schlatt. Einfach improvisieren mit Naturtoninstrumenten, Trommeln etc. und/oder einen gemütlichen Abend mit interessanten Leuten und Gesprächen am Lagerfeuer verbringen – die Woche wohlighaus ausklingen lassen. Dieses Mal werden wir auch den Sommeranfang am 21. Juni zum Anlass nehmen und auch dieses würdigen und feiern. Das heißt, alle erwartet zusätzlich ein bisschen Feuer-Special, Johannis-Wein und -Feuer usw. Deshalb dieses Mal leicht erhöhter Kostenersatz von 7,- € für all dies und Feuerholz. Selbstverpflegung. Genaue Orts-/Anfahrtsbeschreibung (Wiese mit Tipi hinter der Grillhütte Eriskirch/Aspenweg 25 in Eriskirch-Schlatt) bei Anmeldung bis spätestens 18. Juni bei dieter.walser@drs.de.

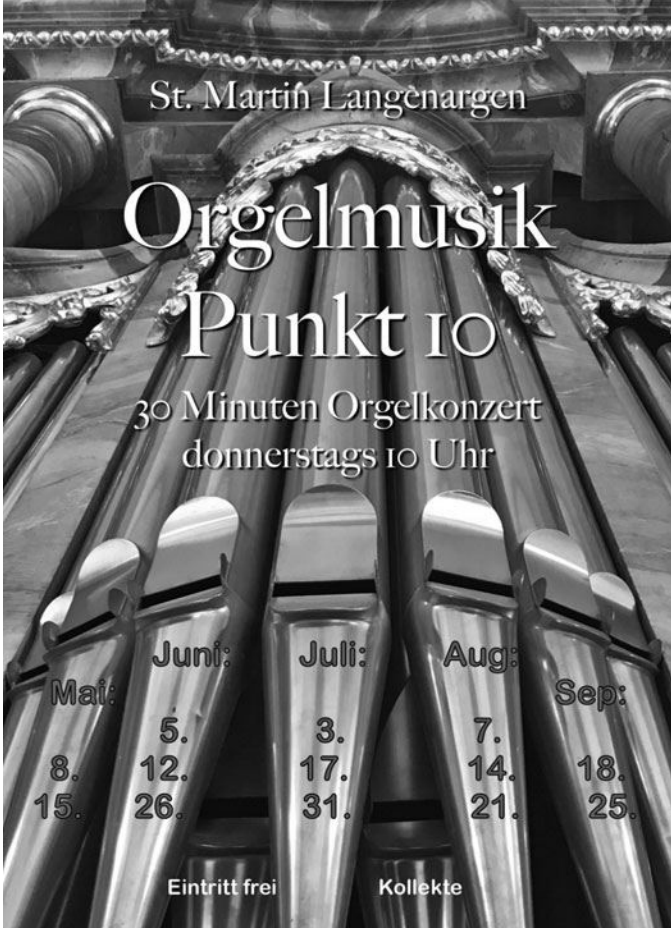
St. Martin Langenargen

Orgelmusik
Punkt 10

30 Minuten Orgelkonzert
 donnerstags 10 Uhr

Orgel	Juni:	Juli:	Aug:	Sep:
Orgel 1	5.	3.	7.	18.
Orgel 2	12.	17.	14.	25.
Orgel 3	8.	26.	31.	21.
Orgel 4	15.			

Eintritt frei Kollekte



AUS DER NACHBARSCHAFT

Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 14. Juni

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Sa., 14. Juni um 15 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Eine freiwillige Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter Tel. 07527/4400 oder per email: Josef.Forderer@t-online.de möglich.

Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 3. – 7. September ein. Die Pilger haben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Drei Pilgerwege von 14 bis 16 km und ein Pilgerweg von ca. 6 km führen durch Wald und Flur in der Umgebung der Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457/72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Begleitung von Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 17. – 19. Oktober alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum.

Die Pilgerfahrt ist eine gute Gelegenheit, als „Pilger der Hoffnung“ Dank und Freude mitzubringen, Sorgen in größere Hände zu legen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Die Teilnehmer können den Gründungstag Schönstatts am Ursprungsort feiern, internationale Glaubensgemeinschaft erleben und das Liebesbündnis mit Maria als Kraftquelle für ihren Alltag entdecken. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Glaubenszeugnissen, Beichtgelegenheit, Führungen und Gebetszeiten zur freien Auswahl. Am 18. Oktober wird auch der internationale Beginn vom Projekt Pilgerheiligtum begangen.

Die Busse starten im Raum Oberland/Ulm, Rottweil/Rottenburg/Stuttgart/ Heilbronn, sowie Deggingen/Schwäbisch Gmünd/Ellwangen. Anmeldeschluss ist am 10. September.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

ERWACHSENENBILDUNG



Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V. Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Stationenweg „Was glaubst denn du?“ für Familien. Spaziergang mit Impulsen – selbstständig begehrbar bis zum 12.06. Start: FN-Berg, Kirche St. Nikolaus. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit dem ökumenischen Arbeitskreis Stadtkirchentag.

Kirchenführung für Familien in St. Nikolaus Friedrichshafen, mit Philip Heger. Sa., 07.06., 15:00 - 16:30. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Citypastoral FN.

Auszeit. Zur Ruhe kommen mitten in der Stadt, mit Philip Heger. Sa., 07.06., 10:00 - 15:00. Friedrichshafen, Kath. Kirche St. Nikolaus. Veranstalter: Offene Stadtkirche St. Nikolaus FN.

Kraftort Reichenau - Führung St. Georg, Oberzell, mit Dr. Monika Fander. Do., 12.06., 14:30 - 15:45, Reichenau-Oberzell, St. Georg, Museum (eigene Anreise).

Führung Wallfahrtskapelle „Maria, Mutter Europas“ in Bärenthal-Gnadenweiler, mit Monika Fander. Mi., 25.06., 11:00 - 12:30, Bärenthal, Gnadenweiler (eigene Anreise). Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung Bodensee.

Kess erziehen Themenabend für Eltern: Mein Kind so annehmen, wie es ist, mit Anett Fischer. Mi., 25.06., 19:30 - 21:00, Oberteuringen, Haus am Teuringer. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesen am Teuringer und Familientreff Oberteuringen.

Sprechen in Gebärden. Themenabend: Einkaufen und Alltagssituationen, mit Roswitha Österle. Do., 26.06., 19:00 - 20:30, Oberteuringen, Haus am Teuringer. Veranstalter: keb FN in Kooperation Gemeinwesen am Teuringer.

Rente in Sicht? Segel neu setzen! Biographiearbeit zu Jobende und Ruhestand. Seminar mit Judith Manok-Grundler. 2 x Do., 26.06. und 03.07., 14:00 - 18:30, Eriskirch, Gästehaus St. Theresia.

Online-Vortrag: Elterntreff am Freitag Vormittag - Wenn die Angst zu Besuch kommt, mit Tabea Schmidt. 27.06., 09:30 - 11:00. Online per Zoom (Link nach Anmeldung).

Jüdisches Museum Hohenems - Jüdisches Viertel, Jüdischer Friedhof und Sonderausstellung „Yalla“. Ganztagesexkursion (eigene Anreise nach Hohenems). So., 29.06., 09:00 - 18:00. Hohenems, Jüdisches Museum. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Kath. Frauenbund Deutschlands, Bezirk FN.

Herausgeber und Redaktion:

Kath. Seelsorgeeinheit Seegemeinden,
Pfarrer Lorenz Rösch, Kirchstr. 4, 88079 Kressbronn
Tel. 07543/6388, stmaria.kressbronn@drs.de,
Internet: www.se-seegemeinden.drs.de
Verlag Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang,
Tel. 07542/53080, info@lorenz-senn.de,
Bezugspreis 10,50 Euro pro Quartal